

## **Schulsozialarbeit Blockdiek – GTS Düsseldorfer Straße**

**Februar 2015**

### **Inhalt**

- 1. Allgemeine Aufgabenbeschreibung**
- 2. Rahmenbedingungen der Ganztagsgrundschule Düsseldorfer Straße**
- 3. Schwerpunkte der Schulsozialarbeit an der GTS Düsseldorfer Strasse**
  - 3.1.Zentrum für unterstützende Pädagogik (ZuP)
  - 3.2.Vernetzung und Gemeinwesenarbeit
  - 3.3.Individuelle Hilfen, Soziales Lernen, Gruppenarbeit
  - 3.4.Beratung
  - 3.5.Elternarbeit

**Der Ganztagschule Düsseldorf hat seit dem Schuljahr 2014/2015 eine halbe Stelle Schulsozialarbeit.**

**Das Aufgabenfeld der Schulsozialarbeit beinhaltet folgende Schwerpunkte:**

- **Mitarbeit im Zentrum für unterstützende Pädagogik (ZuP) GTS Düsseldorf Strasse**
- **Systemberatung**
- **Gemeinwesenarbeit im Stadtteil Blockdiek/ Osterholz**
- **Mitarbeit am Schulprogramm und Schulentwicklung der Grundschule**

### **1. Allgemeine Aufgabenbeschreibung**

Beschäftigte in der Schulsozialarbeit wirken als Mitglied des Zentrums für unterstützende Pädagogik (ZuP) an der Betreuung und Erziehung sowie der Beratung und Begleitung entsprechend den individuellen Problemlagen der Kinder und Jugendlichen mit.

Im Vordergrund der Tätigkeit steht die Sicherung der Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung der Schülerinnen und Schüler unter besonderer Berücksichtigung der persönlichen Lebenssituation und der Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen.

Diese Förderung unterstützt die Integration aller Schülerinnen und Schüler in die Klassen,- Jahrgangs,- und Schulgemeinschaft.

Anamnese und Diagnose von Bewältigungsproblemen im Schulalltag, bzw. den Schulalltag gefährdende Probleme außerhalb der Schule gehören ebenso zur Aufgabe der Schulsozialarbeit wie die Entwicklung der dafür geeigneten Lösungswege.

Ein zentraler Bestandteil ist eine zeitnahe und nachhaltige Systemberatung. Diese umfasst alle Beteiligten mit gemeinsamer Verantwortung beim Umgang mit Schülerinnen und Schüler in besonderen Problemsituationen. Dies impliziert neben der/dem Schüler/in vor allem die Lehrkräfte, die Eltern aber auch andere in Schulen tätige Kollegen/innen des Fachbereichs Sozialarbeit/-pädagogik (kollegiale Fallberatung). Das Zusammenstellen und Nutzen bereits vorhandener Kompetenzen ist ein zentrales Anliegen der Systemberatung.

Schulsozialarbeiter/innen arbeiten in der Schule kooperativ mit Lehrkräften und anderen am Bildungs- und Erziehungsprozess Beteiligten zusammen und etablieren außerhalb der Schule eine verlässliche Vernetzung zwischen Schule, Elternhaus und Lebensumfeld der Schüler/innen. Schulsozialarbeit verknüpft Elemente des schulischen Lern- und Lebensraumes mit einer zielgerichteten, an den individuellen Problemlagen angepassten Sozialarbeit für Kinder und Jugendliche. Die Einbeziehung und Vermittlung von Hilfen zur Erziehung und von therapeutischen Hilfsangeboten, sowie eine enge Kooperation mit diesen und anderen Akteuren anderer sozialen Dienste und Einrichtungen ist im Sinne der Gemeinwesenarbeit

erforderlich. In enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des ZuP erfolgen eine Vor- und Nachbereitung der Fälle, sowie eine Dokumentation der Arbeit. Eine Evaluation ist im Sinne des Nachhaltigkeitsbelegs notwendig.

## **2. Rahmenbedingungen der Ganztagsgrundschule Düsseldorfer Strasse**

Die Ganztagsgrundschule an der Düsseldorfer Straße liegt in Blockdiek, ein Ortsteil von Osterholz in Bremen, in dem der Anteil der Migranten und Bewohnern mit Hilfen zum Lebensunterhalt über dem stadtweiten Durchschnitt liegt.

Viele Menschen in Blockdiek haben einen Migrationshintergrund. Ihre Wurzeln reichen auf viele verschiedene Länder zurück. Mehr als 60% der Schulkinder haben eine andere Muttersprache als Deutsch. Neben den am häufigsten gesprochenen Sprachen, Deutsch, Russisch und Türkisch, gibt es noch viele andere Sprachen, die aber eher von kleineren Gruppen gesprochen werden. Die sprachlichen Fähigkeiten der Kinder werden davon stark beeinflusst. In der Sprachstandsfeststellung (CITO) zeigt sich ein Förderbedarf bei mehr als der Hälfte der Kinder, der sich durch eine Zunahme logopädischer Auffälligkeiten manifestiert.

Hauptprobleme des Ortsteils liegen in Armut durch Arbeitslosigkeit und durch sogenannte „Geringverdiener“, darunter auch eine große Zahl alleinerziehender Frauen. Die damit einhergehende psychosoziale Dynamik zeigt sich z.B. in Aufstiegs Wünschen und Abstiegs- und Verlustängsten oder in resignativer Teilnahmslosigkeit. Sichtbar wird die Problematik in verschiedenen Suchtformen, wie Alkohol und Drogen und in einer Häufung gewalttätiger Auseinandersetzungen. Viele Familiengeschichten verzeichnen Brüche mit wechselnden Bezugspersonen für die Kinder. Viele Kinder leiden unter Verzögerungen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung, zeigen wenig angemessenes sozial-emotionales Verhalten und die Zahl psychischer Auffälligkeiten und Erkrankungen nehmen zu (siehe ZUP Konzept).

Die Schulsozialarbeit soll dem entgegenwirken und trägt dazu bei durch aktive Vernetzung und Kooperationen die Bildungsbedingungen in Blockdiek zu verbessern. Durch Beziehungsarbeit und spezifische Angebote unterstützt die Schulsozialarbeit die Entwicklung der Kinder.

### **3. Schwerpunkte der Schulsozialarbeit an der GTS Düsseldorfer Strasse**

**In Zusammenarbeit mit dem Kollegium der Ganztagschule Düsseldorfer Strasse haben sich folgende Schwerpunkte herausgestellt:**

1. Mitarbeit im Zentrum für unterstützende Pädagogik (ZuP):
  - a. Weiterentwicklung der Unterstützungsstrukturen
  - b. Teilnahme am Fördergremium
2. Vernetzung und Gemeinwesenarbeit
  - a. Mitarbeit in der QBZ-Projektgruppe und Kooperation mit anderen Einrichtungen in Blockdiel
  - b. Vernetzung mit den benachbarten Schulen
3. Individuelle Hilfen, Soziales Lernen, Gruppenarbeit
  - a. Einzel- und Gruppenangebote
  - b. Streitschlichter, Schülerzeitung
4. Beratung
5. Elternarbeit
  - a. Eltern in der Schule
  - b. Elterngruppe

#### **3.1. Zentrum für unterstützende Pädagogik (ZuP)**

Die Schulsozialarbeit an der Ganztagschule Düsseldorfer Strasse ist dem ZuP zugeordnet. Gemeinsam in einem Team unterschiedlicher Professionen unterstützt und entwickelt die Schulsozialarbeit das Konzept der Unterstützungsstrukturen der Ganztagschule mit. Gleichzeitig bietet das ZuP die Möglichkeit zu beraten, Lösungswege zu besprechen und Verantwortungen zu verteilen, um Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen.

Das Konzept der Unterstützungsstrukturen beinhaltet derzeit folgende Punkte:

- Die Förderkollegen arbeiten in einem Klassenteam mit einer Klassenlehrerin/ einem Klassenlehrer und einer päd. Fachkraft zusammen
- Teamsitzungen werden im Klassenteam für Fallbesprechungen, Förderplanung, Vorbereitung von Maßnahmen und Elterngesprächen durchgeführt
- Eltern werden über die Entwicklungsarbeit informiert und mit einbezogen – Zielvereinbarungsgespräche
- Den Kindern werden in der Klasse unterstützende differenzierte Lernangebote gemacht
- Schwerpunkt der Unterstützung liegt in den Jahrgängen 1 und 2

- Äußere Differenzierung in Kleingruppen für schulübergreifenden Kurse (Migrantenkurs, Leseintensivmaßnahme, LRS)

Speziell für die Schulsozialarbeit ergeben sich daraus folgende Aufgaben:

- Teilnahme an der wöchentlichen Teamsitzung des ZuP-Teams (alle Förderkollegen, Schulsozialarbeiterin und ZuP Leitung) zur Planung und Absprache von Unterstützungsmaßnahmen, Koordination der Aufgaben und Hilfemaßnahmen
- Beratung für Kinder, Eltern und Kollegen – Unterstützung einzelner Kinder in Krisensituationen – themenorientierte Angebote – tiergestützte Pädagogik
- Teilnahme am Fördergremium, Kooperation mit dem AfsD, Gesundheitsamt und ReBuZ  
(siehe ZuP-Konzept GTS Düsseldorfer Strasse)

### **3.2. Vernetzung und Gemeinwesenarbeit**

Vernetzung und Gemeinwesenarbeit ist ein fester Bestandteil der Schulsozialarbeit. Diese Arbeit ist Voraussetzung um niedrigschwellig Angebote im Stadtteil zu vermitteln. Gleichzeitig kooperieren Kindertageseinrichtungen, Gesundheitsamt, Amt für soziale Dienste, das Mütterzentrum, verschiedene Jugendhilfeträger (HWST, St. Petri), Ellener Forum und die Schule Düsseldorfer Strasse im Quartiersbildungszentrum um verschiedenste Bildungsangebote für Eltern und Kinder zu installieren.

Die QBZ-Projektgruppe trifft sich in regelmäßigen Abständen. Im Rahmen dieser Kooperation unterstützt die Schulsozialarbeit die Sammlung aller Angebote in Form einer Übersicht, die für alle Einrichtungen zugänglich ist und in Beratungsgesprächen genutzt werden kann. In der Zusammenarbeit werden zudem verschiedene Angebote organisiert und durchgeführt, z.B. Tag der Bewegung oder das Familienfest im Stadtteil.

Schulsozialarbeiter arbeiten in verschiedenen Netzwerken zusammen. Im Ortsteil Osterholz kooperieren sie mit Jugendhilfeeinrichtungen, anderen Schulen sowie deren Schulsozialarbeiter. Dadurch ist ein fachlicher Austausch sowie die lebensraumorientierte Vernetzung und Vermittlung möglich.

### **3.3. Individuelle Hilfen, Soziales Lernen, Gruppenarbeit**

Dieser Arbeitsbereich orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder, Eltern und Kollegen. Durch Teambesprechungen, Teilnahme an Elternbeiräten, Einzelgesprächen und Hospitationen ergeben sich Themen, die in Kleingruppen oder als Einzelfallhilfe umgesetzt werden können. Zur Förderung der sozialen Kompetenzentwicklung wird die Schulsozialarbeit in der GTS Düsseldorfer Strasse die Streitschlichter begleiten. Als präventives Angebot gibt es Kindern die Möglichkeit, soziale Fähigkeiten zu entwickeln und auszubauen. Sie übernehmen

Verantwortung und unterstützen andere Kinder bei der Lösung von Konflikten. Dabei lernen sie Gefühle zu benennen, zu erkennen und Streitigkeiten untereinander verbal zu lösen. Die Schulsozialarbeit unterstützt den Genderaspekt und entwickelt die Konzeption der Ganztagschule Düsseldorf Strasse weiter. Eine Jungengruppe besteht bereits seit einigen Jahren. Eine eigene Gruppe für Mädchen soll dieses Angebot ergänzen. Die Schulsozialarbeit unterstützt durch Beziehungsaufbau und gezielte Aufgabenstellungen die Entwicklung des Selbstwertgefühls der Mädchen. In der Gruppe befassen sich die Schülerinnen spielerisch mit den unterschiedlichen Rollen von Jungen und Mädchen.

Individuelle Hilfen finden oft nach Absprache statt. Dazu zählen Einzelfallhilfen oder Gruppenangebote. Zu den Gruppenangeboten zählt neben den Steitschlichtern und der Mädchengruppe auch die Schülerzeitung. Interessierte Kinder können das freie und themengebundene Schreiben lernen. Gleichzeitig ist es ein Angebot um die sprachlichen Fähigkeiten der Kinder weiter zu entwickeln.

Die Arbeit mit einzelnen Kindern in Form einer Einzelfallhilfe findet über einen längeren Zeitraum statt. Im Klassenteam, sowie im ZuP-Team wird vorab geklärt, welchen Inhalt und welches Ziel die Einzelfallhilfe verfolgen soll. Im sozial-emotionalen Bereich sollen Kinder durch den Einsatz eines Schulhundes während der Einzelfallhilfe in ihrer Entwicklung unterstützt werden. Ein Konzept für die Schule Düsseldorf Strasse besteht bereits und die Arbeit zeigt gute Ergebnisse.

### **3.4. Beratung**

Beratung ist ein grundlegender Baustein der Schulsozialarbeit und findet tagtäglich in vielen Situationen statt. Jede Unterhaltung mit einem Kind, egal ob auf dem Schulhof, in einer Einzelsituation oder in einer Kleingruppe, ist gezielte Beziehungs- und gleichzeitig Beratungsarbeit.

#### **Beratung mit Kollegen**

Beratung findet in Einzelgesprächen als auch im ZuP- und Klassenteam statt. Ziel ist, verschiedene Professionen und deren Blickwinkel bei der Arbeit mit dem Kind zusammenzubringen und zu berücksichtigen. Gleichzeitig gibt es verschiedenste Lösungsansätze, die so zusammengetragen werden können.

#### **Beratung bei Problemen in der Familie**

Kindern und Eltern bzw. Angehörigen werden Gesprächsmöglichkeiten über eine offene Sprechstunde angeboten. Zudem kann über das Klassenteam der Kontakt zu der Familie hergestellt werden. Die Schulsozialarbeiterin erarbeitet gemeinsam mit

den Eltern bzw. Kindern einen Lösungsweg und vermittelt bzw. begleitet bei Bedarf an andere Institutionen oder Angebote. Die Sprechstunden finden mittwochs von 08:00 bis 09:00 Uhr und 15:00 – 16:00 Uhr im Büro der Schulsozialarbeiterin statt.

### **Beratung bei Konflikten in der Schule**

Konflikte zwischen Schülern:

Die Schulsozialarbeiterin unterstützt die Kinder der Schule Düsseldorfer Strasse bei der Lösung von Problemen. Die Streitschlichter können zwischen den Kindern vermitteln oder die Schulsozialarbeiterin entwickelt gemeinsam mit den Schülern, z.B. in einer Gesprächsrunde, Lösungsmöglichkeiten. Bei größeren Konflikten werden Eltern und das Klassenteam bei der Lösungssuche mit eingebunden.

Konflikte zwischen Schülern und Mitarbeitern der Schule:

Die Schüler können zu jeder Zeit die Schulsozialarbeiterin ansprechen um ihre Sorgen und Wünsche zu besprechen. In Absprache kann eine Einzelfallhilfe stattfinden. Die Schulsozialarbeiterin versucht dann in Gesprächen mit dem Klassenteam und mit dem Kind Lösungsstrategien zu entwickeln oder Unterstützungsmöglichkeiten zu finden.

### **3.5. Elternarbeit**

Eltern erhalten durch eine offene Sprechstunde die Möglichkeit die Schulsozialarbeiterin direkt anzusprechen. Die Schulsozialarbeiterin lernt in diesem Rahmen die Eltern kennen und kann bei Bedarf an entsprechende Einrichtungen oder Unterstützungsmöglichkeiten vermitteln. Gemeinsam mit den Klassenteams des 1. Jahrganges entwickelt die Schulsozialarbeiterin das Konzept „Eltern in der Schule“. Das Ziel der Elternarbeit ist, dass Eltern regelmäßig in die Schule kommen. Eltern lernen sich untereinander kennen und der Kontakt zum Klassenteam wird gestärkt. Die vertrauensvolle Situation ermöglicht den regelmäßigen Informationsaustausch zwischen dem Klassenteam und den Eltern. Ein weiteres Ziel ist ein regelmäßig stattfindender Elterntreff. Interessierte Eltern nehmen an Gesprächsrunden zu bestimmten Themen, z.B. Übergang in die Oberschule, Schule ohne Noten oder Mobbing teil. Hier erhalten sie Informationen und haben die Möglichkeit sich untereinander auszutauschen.